BURCHARD FÜHRER

JOURNAL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH
28. Jahrgang • Ausgabe 2/24

FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Mitarbeiterfeier 2024
in der Zentrale Dessau

TV Koch Achim Müller zu Besuch
im Fritzenhof

Azubitag im Sonne Post
Seniorenpflegeheim

Weiterhin Jubiläen, Meilensteine,
Erfolge und vieles mehr

■ Inhaltsverzeichnis / Impressum

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Burchard Führer GmbH
Junkersstraße 52
06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@fuehrergruppe.de

V. i. S. d. P.:
Burchard Führer

Titelbild:
Burchard Führer GmbH

Gesamtherstellung:
druckhaus köthen GmbH & Co. KG

Inhalt

Begrüßung von Stephanie Schwarze . . . . . S. 1
Aktuelles . . . . . S. 2
Unser Mitarbeiterfest . . . . . S. 5
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen . . . . . S. 10
Amalienhof in Dessau-Roßlau . . . . . S. 11
Berghof in Lütjensee . . . . . S. 12
Bertoldsheim in Rennertshofen . . . . . S. 13
Bürgergarten in Könnern . . . . . S. 14
Carolahof in Hilbersdorf . . . . . S. 15
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf . . . S. 16
Dahlienhof in Wattenbek . . . . . S. 17
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick . . . . . S. 18
Fritzenhof in Flöha . . . . . S. 19
Gut Zehringen in Zehringen . . . . . S. 20
Hansahaus in Dresden . . . . . S. 21
Haus Hahnenkamm in Heidenheim . . . . . S. 22
Helenenhof in Burgdorf . . . . . S. 23
Herthasee in Berlin . . . . . S. 24
Hoher Hof in Hilbersdorf . . . . . S. 25
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf. . . . . S. 26
Kleefelder Seniorenpflegeheim . . . . . S. 27
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde . . . . . S. 28
Köhlergrund in Grünenplan . . . . . S. 29
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben . . . . . S. 30
Lausitzperle in Spremberg . . . . . S. 31
Leinetal in Laatzen . . . . . S. 32
Mathildenhof in Berlin . . . . . S. 33
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg . . . . . S. 34
Paracelsushof in Halle (Saale) . . . . . S. 35
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck . . . . . S. 36
Rosenblatt in Stadthagen . . . . . S. 37
Rosenhain in Köthen (Anhalt) . . . . . S. 38
Rotunde in Panketal, OT Zepernick . . . . . S. 39
Sächsische Schweiz in Pirna . . . . . S. 40
Schloßberg in Schwarzenberg . . . . . S. 41
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf S. 42
Seniorenzentrum in Eisenhüttenstadt . . . . . S. 43
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach . . . . . S. 44
St. Annenstift in Celle . . . . . S. 45
St. Benedikt in Amberg . . . . . S. 46
Steintorpalais in Halle (Saale) . . . . . S. 47
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen . . . . . S. 48
Villa Finow in Eberswalde . . . . . S. 49
Waldidyll Paudritzsch . . . . . S. 50
Waldpark in Dresden . . . . . S. 51
Wasserschloß in Großpaschleben . . . . . S. 52
Übersicht aller Einrichtungen . . . . . S. 53

■ Begrüßung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich heiße Sie herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe 2024 des Burchard Führer Journals.

Mein Name ist Stephanie Schwarze und ich bin die Einrichtungsleiterin des Fritzenhof Seniorenpflegeheims sowie des Fritzenhof Pflegedienstes im schönen Flöha, einer sächsischen Kleinstadt im Landkreis Mittelsachsen. Als Mutter von zwei Mädchen lebe ich mit meiner Familie in Freiberg, wo ich nach meinem Abitur und meiner kaufmännischen Ausbildung vor 17 Jahren heimisch geworden bin. Aufgewachsen bin ich in Grünhainichen, einem kleinen Ort, den viele vielleicht durch die Elfpunkteengel der Firma Wendt und Kühn kennen.

Mein beruflicher Weg führte mich während meines Pflegemanagement-Studiums zur Burchard Führer Gruppe, da ich im Carolahof in Hilbersdorf die „Arbeit am Bett“ kennenlernen wollte. In dieser Zeit sammelte ich über zwei Jahre wertvolle Pflegepraxis, von der ich bis heute profitiere. Ich erhielt tiefe Einblicke in die Pflege und Betreuung sowie in verschiedene Arbeitsprozesse.

2019 bekam ich die Möglichkeit, als Trainee der Einrichtungsleitung in den Fritzenhof zu wechseln, wo ich neben der damaligen Einrichtungsleiterin, Frau Birgit Bellmann, erste Führungserfahrungen sammeln konnte. Diese Zeit war geprägt von der Corona-Pandemie, die mich als verantwortliche Pandemiemanagerin ab 2020 vor große Herausforderungen stellte. Es mussten viele Entscheidungen zum Wohle aller getroffen werden – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen, der gestiegenen Hygienestandards und der hohen Inzidenzen in unserer Region.

Durch diese Erfahrungen konnte ich das Haus und den Pflegedienst intensiv kennenlernen, um 2021 mit dem Renteneintritt von Frau Bellmann die Leitung vollständig zu übernehmen. Seitdem meistere ich gemeinsam mit meinem engagierten Team die Herausforderungen mit Herzblut. In meiner Position kombiniere ich meine kaufmännische Ausbildung mit der ganzheitlichen Herangehensweise des Pflegemanagements – denn in der Gesundheits- und Pflegebranche sind nicht nur wirtschaftliches Denken und die Kenntnis geltender Vorschriften entscheidend, sondern vor allem das tiefe Verständnis für die Menschen und ihre Bedürfnisse.

Der Fritzenhof mit 158 Pflegeplätzen ist die zweitgrößte sächsische Einrichtung der Burchard Führer Gruppe. Wir sind stolz auf unsere hauseigene Küche, die täglich Gerichte in unserem großen Speisesaal serviert, und unser Betreuungscafé, das sich als beliebter Treffpunkt etabliert hat. Darüber hinaus ergänzt unser Pflegedienst die stationäre Versorgung und betreut rund 100 Patienten in Flöha und Umgebung.

Besonders freuen wir uns über unsere Mietwohnungen im Nebengebäude, die von Mitarbeitern, Angehörigen und hilfsbedürftigen Personen genutzt werden können.

Die Aufgabe der Einrichtungsleitung umfasst die Entwicklung der Pflegeeinrichtung, die Verwaltung der Bereiche und die Kommunikation mit externen Partnern sowie das Personalmanagement unter Einbezug des zunehmenden Generationenmix. In Anbetracht des Fachkräftemangels ist es unser zentrales Anliegen, dem Personalmangel entgegenzuwirken. Unser Ziel ist es, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung zu bieten und ihnen ein wertschätzendes „Zuhause“ zu ermöglichen.

Dazu setzen wir auf die Ausbildung junger Menschen, die gezielte Weiterbildung unserer bestehenden Mitarbeiter und die Rekrutierung ausländischer Fachkräfte zur Anerkennung ihrer Qualifikationen. Unsere freigestellte Praxisanleiterin gewährleistet eine fundierte Aus- und Weiterbildung und ermöglicht es, gezielt auf die Bedürfnisse unserer ausländischen Mitarbeiter einzugehen, die aufgrund sprachlicher Barrieren einen besonderen Unterstützungsbedarf haben.

Ich bin stolz auf mein Team vom Fritzenhof Seniorenpflegeheim und Fritzenhof Pflegedienst, das mit großem Einsatz und Zusammenhalt die täglichen Aufgaben meistert. Der starke Teamgeist und die Freude an der Arbeit sorgen dafür, dass wir auch in schwierigen Zeiten gemeinsam Lösungen finden. Ich freue mich, dass wir in unserem Haus eine solche Verbundenheit erleben und auch die Zeit finden, Feste gemeinsam zu feiern und viel Spaß zu haben.

Herzlichst,

Ihre Stephanie Schwarze

Burchard Führer Gruppe treibt Nachhaltigkeit voran: Elektroladesäulen an mehreren Standorten in Betrieb

An gleich fünf Standorten wurden in diesem Jahr Elektroladesäulen installiert und in Betrieb genommen. Unsere Mitarbeiter und Besucher können nun an den Standorten Amalienhof Pflegezentrum in Dessau, Golfpark Dessau, Stadtschloss Hecklingen, Hotel am Kurpark in Schönebeck sowie an der Crossinsee Residenz in Königs Wusterhausen ihre Elektrofahrzeuge komfortabel aufladen. Mit dieser Maßnahme möchten wir unseren Teil dazu beitragen, die klimafreundliche Mobilität in den Städten zu fördern und voranzutreiben. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens. In Planung sind bereits weitere Standorte, darunter Seebad Ahlbeck, Celle und Halle.

Frischer Wind in unseren Teams: Herzlich willkommen, liebe Azubis!

Wir sind sehr stolz, dass wir wieder so viele Azubis in unseren Einrichtungen begrüßen dürfen und freuen uns darauf, euch auf eurer spannenden Reise zu begleiten. Anbei geben wir euch unsere persönlichen Wünsche mit auf den Weg.

A wie aufmerksam: Stets offen für neue Aufgaben und Lernmöglichkeiten.

Z wie zielstrebig: Mit klaren Zielen vor Augen den Weg gehen und engagiert an der Zukunft arbeiten.

U wie unternehmerisch: Kreativ denken und verantwortungsvoll handeln, um Lösungen zu finden und Prozesse zu fördern.

B wie besonnen: In hektischen Situationen einen klaren Kopf behalten und überlegt handeln.

I wie inspirierend: Mit frischen Ideen und Begeisterung das Team bereichern und Kollegen inspirieren.

Also bleibt **AZUBI**, bleibt motiviert und habt eine schöne gemeinsame Zeit!

STIMMEN UNSERER AZUBIS

GRÜNDE FÜR DIE AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHKRAFT

Sie sind die Zukunft der Pflegebranche und haben sich für einen herausfordernden Beruf voller schöner Momente entschieden: Unsere Azubis in der Pflege. Mit Start ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann treten sie eine zunächst 3-jährige Reise durch die generalistische Pflegeausbildung an, in welcher sie nicht nur Kompetenzen im Bereich der stationären Pflege, sondern auch Einblicke in viele weitere Bereiche, wie die Pädiatrie, die Ambulante Pflege oder die psychiatrische Versorgung erhalten. Wir haben sie hier einmal die wichtigsten Punkte ihrer Ausbildung reflektieren und zusammenfassen lassen.

Argumente für den Pflegeberuf

- [ ] Arbeit mit Menschen
- [ ] Dankbarkeit der Bewohner
- [ ] Gutes tun
- [ ] Beruf mit Zukunft
- [ ] Gute Bezahlung
- [ ] Abwechslungsreichtum
- [ ] Unterstützung geben
- [ ] Lernen über Menschen & das Leben

Wichtige Eigenschaften

Geduld
Empathie
Respekt
Vertrauenswürdigkeit
Einfühlungsvermögen
liebevoller Umgang
Kommunikationsfähigkeit
Offenheit
Teamfähigkeit
Auffassungsgabe
Hilfsbereitschaft
Freundlichkeit

Die größte Motivation

- Dankbarkeit
- Lob
- Wertschätzung
- Zusammenhalt im Team
- Das Lachen der Bewohner
- Zufriedene Bewohner

> Die schönste Erfahrung in der Pflege ist es, die Bewohner strahlen zu sehen, nachdem man ihnen geholfen hat und sei es bei noch so kleinen Dingen.

Entscheidung für die Pflege

Viele angehende Auszubildende werden durch Freunde und Bekannte oder auch Familie auf das Berufsfeld der Pflege aufmerksam, denn die Leidenschaft, die Familienmitglieder oder Freunde für diesen Beruf mitbringen, ist einer der wichtigsten Gründe, in diesem Berufsfeld zu starten. In vielen Fällen gibt es sogar schon erste Vorerfahrungen durch Praktika oder Ferienjobs in den jeweiligen Einrichtungen. Nicht zuletzt hat die Corona-Pandemie den Berufszweig nochmal deutlicher in den Vordergrund gerückt und bei einigen unserer Azubis das Bewusstsein für die besondere Wichtigkeit dieses Berufsfeldes geweckt. Trotz einiger Herausforderungen, wie bspw. der Umgang mit dem Ableben von Bewohnern, überwiegen doch die schönen Momente, auf die sich unsere Azubis bei ihrer Arbeit immer wieder freuen. Dazu gehört der tägliche Kontakt zu Bewohnern, aber auch Kollegen. Im Mittelpunkt steht dabei das Bewusstsein, helfen zu können und die Dankbarkeit der Bewohner zu erfahren.

Karriereziele

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ist für die Meisten nicht die Endstation ihrer pflegerischen Laufbahn. Viele können es sich vorstellen, oder haben sogar das klare Ziel vor Augen, nach entsprechender Weiterbildung als Wohnbereichsleitung, als Pflegedienstleitung oder auch als Praxisanleitung zu arbeiten.

30-jähriges Jubiläum Gut Zehringen

„Unser Jubiläum ist wie ein guter Witz – je öfter wir es erzählen, desto besser wird es!“

Seit drei Jahrzehnten sind wir der Ort, an dem Lachen, Freude und Gemeinschaft großgeschrieben werden. Unsere Einrichtung bietet über 150 Menschen ein Zuhause. Und das Beste daran? Wir haben jede Menge Spaß dabei!

Unsere Reise: Vor 30 Jahren haben wir unsere Türen geöffnet, um Menschen mit Behinderungen ein liebevolles und unterstützendes Umfeld zu bieten. Seitdem haben wir unzählige Lächeln gesehen, viele Freundschaften geschlossen und gemeinsam gelacht und geweint. Jeder Tag bringt neue Abenteuer, und wir sind dankbar für jede einzelne Erfahrung. Wer hätte gedacht, dass wir so lange zusammenarbeiten können, ohne uns gegenseitig in den Wahnsinn zu treiben?

Unser Team: Unser Erfolg wäre ohne das Engagement und die Hingabe unseres Teams nicht möglich. Jeder Mitarbeiter bringt seine eigene einzigartige Energie und Leidenschaft mit, und zusammen schaffen wir einen Ort, an dem sich jeder wohl und willkommen fühlt. Ein großes Dankeschön an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben! Ihr seid das lebende Inventar, das niemals depreziert!

Unsere Vision: Auch in Zukunft möchten wir weiterhin ein Ort der Geborgenheit und Unterstützung sein. Wir setzen auf Innovation und Inklusion, um unseren Bewohnern das bestmögliche Leben zu ermöglichen. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf viele weitere Jahre voller schöner Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse. Unser Jubiläum ist wie ein guter Witz – je öfter wir es erzählen, desto besser wird es!

Danke: Ein herzliches Dankeschön an alle Bewohner, Mitarbeiter, Freunde und Unterstützer, die uns in den letzten 30 Jahren begleitet haben. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Lasst uns gemeinsam auf die nächsten 30 Jahre anstoßen und weiterhin zusammen lachen und feiern!

■ *Carmen Ziegler, Leiterin*

Doch nicht nur Gut Zehringen durfte in diesem Jahr auf ein Jubiläum zurückblicken. Auch unser Seniorenzentrum Köhlergrund in Grünenplan und die Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck ließen die Korken knallen. Lesen Sie dazu auf den Seiten 29 und 36.

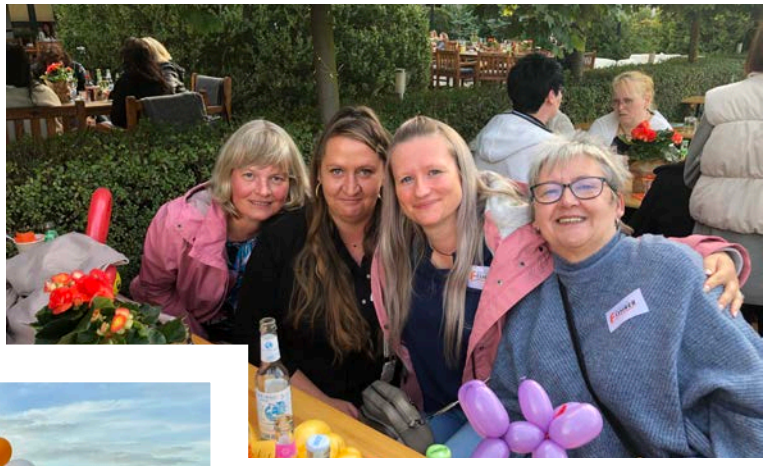
Feiern, lachen, verbinden – unser Mitarbeiterfest 2024

Am 12. September versammelten sich über 300 Mitarbeiter aus allen Einrichtungen zu unserem jährlichen Mitarbeiterfest in der Zentrale in Dessau-Roßlau. Es ist schon ein besonderer Moment, wenn die vielen Mitarbeiter aus den Bussen steigen und die Terrasse sich langsam füllt. Bereits der Nachmittag bot eine genussvolle Mischung aus Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken, während ein Softeiswagen für kulinarische Köstlichkeiten sorgte. Wie in den Vorjahren fanden auch Führungen über das Gelände statt, die besonders von den neuen Mitarbeitern gut angenommen wurden. Parallel dazu konnten sich unsere Mitarbeiter am Golfabschlag versuchen und ihr Geschick bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen unter Beweis stellen oder einfach die entspannte Atmosphäre auf der Terrasse bei den Klängen von Björn Hain am Piano genießen. Der Luftballonkünstler verzauberte die Gäste mit seinen kreativen Ballonkreationen und sorgte zusätzlich für farbenfrohe Unterhaltung. Nach einem warmen Buffet auf der Terrasse versammelten sich alle im Saal zur offiziellen Begrüßung durch die Geschäftsführung. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung unserer Mitarbeiter für erfolgreich erzielte Abschlüsse oder die langjährige Tätigkeit in unserem Unternehmen.

Mit der Band Grundrausch´n ging es in die Tanznacht, die für eine mitreißende Stimmung sorgte und unsere Mitarbeiter zum Feiern einlud. Viele Tanzrunden später standen die Busse bereit für die Rückfahrt ins Hotel.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, unsere Mitarbeiter und Künstler, die diesen Tag zu einem großartigen Erlebnis gemacht haben!

#mitarbeiterfeier2024
#fuehrergruppe



#mitarbeiterfeier2024
#energruppe

BURCHARD FÜHRER
MITARBEITERFEIER
2024

BURCHARD FÜHRE
MITARBEITERFE
2024

■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

Erdbeerfest mit Streichelzoo

Am 29.05.2024 fand das Erdbeerfest statt. Alles rund um die Erdbeere wurde angeboten. Die Bewohner nahmen aktiv an den Vorbereitungen des Erdbeerfestes teil. Es wurde Erdbeermarmelade gekocht, Topflappen gehäkelt und kleine Schlüsselanhänger aus Holz gebastelt. Selbst die Mitarbeiter kamen als Erdbeere zum Dienst. Bei schönem Wetter wurden Erdbeerbowle und Erdbeerkuchen an der Kaffeetafel genossen.

Die Kita der „Roten Schule“ besuchte das Erdbeerfest am Nachmittag und freute sich auf die Tiere vom Streichelzoo.

Ausbildungsbeginn 2024

Wir freuen uns, unsere Auszubildenden Dina und Michelle begrüßen zu dürfen. Unsere Praxisanleitung Karina wird euch die nächsten 3 Jahre durch die Ausbildung begleiten. Durch die generalistische Ausbildung werdet ihr verschiedene Bereiche der Alten- und Krankenpflege kennenlernen. Ihr erlernt einen abwechslungsreichen, verantwortungsvollen, herausfordernden und bewegenden Beruf, ihr lernt für das Leben, werdet Dankbarkeit bekommen und werdet Besonnenheit in vielen Situationen lernen.

■ Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

Ereignisreicher September

Viele großartige Veranstaltungen gab es in der Woche der Demenz und in der Seniorenwoche in Dessau. Es begann alles mit einem Sportfest auf dem Sportplatz „Einheit“ und natürlich fuhren wir mit unseren Bussen dorthin. Auch an der Abschlussveranstaltung mit viel Musik und guter Laune nahmen wir gern teil.

In der Woche der Demenz gab es bei uns im Amalienhof jeden Tag etwas anderes zu erleben. Gestartet wurde mit dem Nachtcafé, dann gab es ein Buffet mit Fingerfood und einen musikalischen Nachmittag. Kleiner Höhepunkt war dann unser Erinnerungstag zum Thema Fahrrad, ob Pedalotrainer, Dreirad oder die Fahrradrikscha – für jeden war etwas dabei und es gab viele strahlende Gesichter. Auch am nächsten Tag wurde unseren Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert – kleine Wachteln waren zu Besuch und man erfuhr viele interessante Dinge. Am letzten Tag wurde es noch mal sportlich, denn ein Hindernisparcours stand auf dem Programm und konnte von unseren Bewohnern durchlaufen werden.

■ Was war los im Berghof in Lütjensee

Tierischer Besuch

Im August hatten wir einen besonderen Höhepunkt, der für Begeisterung bei den Bewohnern unserer Seniorenpension und Gästen der Tagespflege sorgte: Tierischer Besuch stand auf dem Programm! Dank unserer engagierten Mitarbeiterin Dana Gröndahl durften unsere Senioren unvergessliche Momente mit ihren Pferden erleben. Die munteren Tiere präsentierten sich von ihrer besten Seite und führten sogar kleine Kunststücke vor. Wer sich traute, konnte die Pferde auch streicheln. Die Freude und Faszination, die aus diesen Momenten entstand, war in allen Gesichtern zu sehen.

Vielen Dank an Frau Gröndahl, das war großartig!

Sommerfest „Hawaii“

Karibischer Nachmittag in der Seniorenpension Berghof. An einem schönen Sommertag im Juli haben unsere Senioren einen fantastischen Nachmittag verlebt. Sie genossen Musik, Erdbeerslush, gegrillte Hühnchen in Curry und viele andere Leckereien. Alle Mitarbeiter haben dazu beigetragen, dass es für unsere Bewohner ein unvergesslicher Nachmittag wurde.

Die Bewohner und das gesamte Leitungsteam sind wahnsinnig stolz und sagen herzlichen Dank für so viel Engagement, ihr seid die Besten!

■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

FFW Bertoldsheim – Retter in der Not!

Es gibt Momente, da möchte man einfach im Boden versinken vor Gram… Beispielsweise ist so ein Moment, wenn einem kurz nach dem Abendessen der Aufzug ausfällt und alle Bewohner gesammelt unten in der Cafeteria sitzen. Aber was macht man jetzt in so einem Fall? Ganz klar, wir haben die Feuerwehr gerufen! Wenig später rückte die Freiwillige Feuerwehr Bertoldsheim (mit Anzug und Krawatte) an und half, die Bewohner auf ihre Stockwerke zu tragen. Eigentlich sollte gerade das Feuerwehrfest der FFW starten, als unser Notruf einging, aber die Männer haben sofort alles liegen und stehen lassen, um uns zu helfen! Vielen vielen Dank für die schnelle Rettung – ihr seid einfach spitze! Wir werden uns auf jeden Fall erkenntlich zeigen.

Erntedank in Bertoldsheim

Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine wunderschöne Erntedankfeier, ausgerichtet von unserer sozialen Betreuung. An dieser Stelle erst einmal ein herzliches Dankeschön dafür!

Der festlich geschmückte Wagen enthielt alles was der Boden rings um uns her gibt. Von Getreide, über verschiedenste Feldfrüchte bis hin zu Brot (auch hier ein herzliches Dankeschön an unseren

hauseigenen Bäcker, der den Laib Brot gebacken und verziert hat) und Eiern. Im Gottesdienst dankte der Pfarrer für all die vielen Gaben, mit denen uns der Herrgott segnet, auch wenn uns das nicht immer so bewusst ist.

■ *Stefan Wolter*

■ Was war los im Bürgergarten in Könnern

Flauschiger Besuch

Besuch tut immer gut… besonders wenn dieser so süß und flauschig ist. Herr Strauß, der **Kontakttierbar – Tiergestützte Interaktion** brachte im August einige kleine Fellnasen zum Streicheln, Beobachten und Füttern mit. Da freuten sich nicht nur unsere Senioren, auch das Team war wieder einmal hin und weg. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Sommerfest mit Lutz Klemme

Unser Sommerfest für Bewohner/innen und Tagespflegegäste war ein voller Erfolg!

Nach dem gemeinsamen Grillen zum Mittag sorgte Lutz Klemme mit Gute-Laune-Musik und seiner unterhaltenden Art für jede Menge Stimmung.

Der Tag wurde durch Kaffee und einen leckeren Eisbecher noch versüßt und es wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert!

Beachparty für jung und alt

Bei Temperaturen um die 30 °C lässt es sich doch nur am Wasser aushalten… und weil wir nicht alle an den Strand fahren können, holten wir den Strand einfach zu uns und feierten eine Beachparty.

Dazu luden wir die Kinder der Kindertagesstätte Märchenland aus Könnern ein – Alt und Jung feierten und spielten gemeinsam, ob Wasserbomben-Eierlauf oder Wasserflaschen-Kegeln – für jeden war etwas dabei.

Für eine kleine Abkühlung sorgten eine ausgiebige Wasserschlacht und leckeres regionales Eis aus Strenznaundorf!

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und unterstützt haben und vielen Dank an alle Kindergartenkinder und eure tolle Show-Einlage! 🫶❤️

■ *Julia Weber*

■ Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

Musikalischer Nachmittag

Am 12.09.2024 besuchte Frau Schmerler wieder einmal den Carolahof. Einen Tag vor ihrem 21-jährigen Bühnenjubiläum kamen unsere Bewohner in den Genuss ihres bunten Liederprogramms. So hörten wir eine bunte Mischung aus Volksliedern und bekannten Schlagern. Dabei wurde natürlich fleißig mitgesungen und geklatscht. Wir danken für den tollen Nachmittag und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Andacht

Am 18.09.2024 begrüßten wir gleich zwei Pfarrer zur Andacht im Carolahof. Pfarrer i. R. Bartl stellte die neue Pfarrerin der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf vor. Pfarrerin Engelmann ist seit dem 01.08.2024 für unsere Gemeinde zuständig und wird zukünftig regelmäßig die Andachten in unserer Einrichtung halten. In ihrer ersten Andacht drehte sich alles um den guten Hirten und unsere Bewohner/innen waren davon sichtlich angetan. Wir wünschen Frau Engelmann für ihre Arbeit in unserer Gemeinde alles erdenklich Gute und freuen uns auf ihre weiteren Besuche bei uns.

Backstunde

Jeden Mittwoch treffen sich unsere Seniorinnen zum Backen im Speisesaal. Auch im September hieß es wieder „Viele Hände bringen ein schnelles Ende“.

Es wurde fleißig abgemessen und gerührt, um für das Kaffeetrinken einen leckeren und gut duftenden Kuchen vorzubereiten. Nebenbei erfolgt auch immer ein reger Austausch über Rezepte und unverzichtbare Tipps. Das Probieren des Teiges ist dann das Highlight des Vormittags.

■ *Anne Simmank, Ergotherapie*

■ Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Gartenparty mit Ferdinand Kraus

Unser Garten wurde mit vielen Luftballons bunt geschmückt. Die Bewohner freuten sich über das gemeinsame Kaffeetrinken. Nach dem Kaffee gab es Live-musik. Zur Untermalung hatten wir eine Seifenblasenmaschine aufgestellt, die dafür sorgte, dass unsere Bewohner ein Leuchten in den Augen hatten.

Sommerfest

Heute waren die Kleinsten die ganz Großen. Unser Knud und unsere Melanie studierten mit den Kindern der Kita „Pfefferkörner“ ein tolles Programm für unsere Senioren ein. Kurzer Hand gab es eine Zirkusvorstellung im Garten. Die Jüngsten begeisterten an diesem Tag die Ältesten.

Hurra, Prüfung bestanden!

Drei Jahre lang hieß es lernen, lernen und noch einmal lernen. Nun ist es geschafft. Als frisch „gebackene“ Pflegefachfrau beglückwünschen wir nun Cindy Jordan in unserem Team.

■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest stand unter dem Motto „Mode“. Und so feierten wir mit einer professionellen Modenschau (hierbei noch einmal vielen Dank an den Irina Store aus Hamburg für die tatkräftige Unterstützung bei Aufbau und Dekoration). Auch eine „Schlemmermeile“, ein Kuchenbuffet mit Kaffee, eine Cocktailbar und natürlich Livemusik wurden geboten. Gemeinsam mit Angehörigen und Besuchern verbrachten wir einen schönen, interessanten Nachmittag, der leider etwas abrupt durch ein plötzliches zwar kurzes, aber heftiges Gewitter mit Hagel beendet wurde.

Sommer-Terrassencafé

Auch im August feierten wir noch einmal, diesmal ohne heftigen Hagelschauer, ein Terrassencafé auf dem Vorplatz, bei gutem Wetter, in gemütlicher Runde mit Hundebesuch.

■ *EL & Beschäftigung*

■ Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

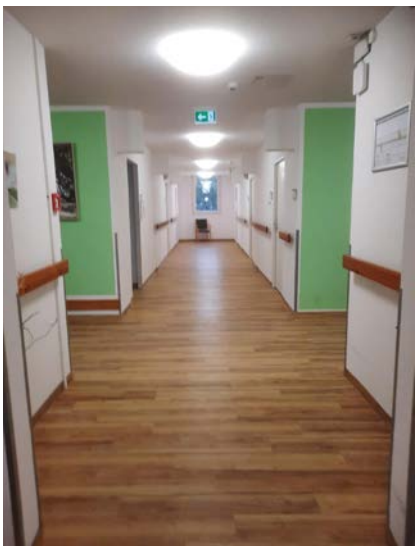
Sommerfest 2024

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren für unser geplantes Sommerfest für die Bewohner am 06.07.2024. Haben wir an leckeres Essen gedacht, an leckere Getränke, an das Rahmenprogramm und und und? Unser Sommerfest war rundum gelungen, der Wettergott war auf unserer Seite, DJ Gary sorgte für sehr gute Stimmung und die Magic-Dancer beeindruckten in jeder Altersklasse mit ihren Tanzeinlagen.

Bauabschnitt der neuen Bewohnerzimmer beendet

Nach aufregenden und teilweise lauten Baumaßnahmen sind die Bewohnerzimmer in der 3. Etage, 4. Etage und 5. Etage endgültig fertiggestellt worden.

Für den Einbau neuer Bäder mit Dusche mussten Wasserleitungen gelegt, Kabel gezogen, Wände gefliest und gemalert sowie neuer Fußboden verlegt werden.



Sport frei im Eichenhof

Vom 19.08.2024 bis 23.08.2024 fand unsere Sportwoche mit den Bewohnern statt. Bei Außentemperaturen bis zu 30 Grad eine große Anstrengung.

Aber der liebe Wettergott hatte ein Auge auf uns und entschied, die Temperaturen zu reduzieren. Mit frischem Obst und Fruchtschorlen als Stärkung sind alle Stationen sportlich gemeistert worden.

Jeder Bewohner hat mit seiner Teilnahme gewonnen und eine Medaille als Sieger bekommen.

■ Was war los im Fritzenhof in Flöha

Erdbeerwoche im Fritzenhof: Ein Fest der Gemeinschaft und des Genusses

Die Bewohner vom Fritzenhof erlebten im Sommer eine ganz besondere Woche – die Erdbeerwoche! In einer liebevollen Atmosphäre und unter der Betreuung unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Bewohnerinnen und Bewohner einen unvergesslichen Ausflug zum wunderschönen Erdbeerfeld in Oberschöna gemacht.

Die Freude war groß, als die ersten reifen Erdbeeren gepflückt und sofort genascht wurden. Nichts übertrifft den Geschmack frischer Erdbeeren, und das Lächeln der Bewohner sprach Bände.

Diese besondere Woche hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig Gemeinschaft und das Teilen schöner Momente sind. Die strahlenden Gesichter und das Lachen der Bewohner werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Besuch im Fritzenhof – TV-Koch Achim Müller dreht exklusives Video

Im Juli war es soweit: Der Fritzenhof durfte den bekannten TV-Koch Achim Müller, bekannt aus „Abenteuer Leben“ und „Jugend kann nicht kochen“ (JKNK), bei sich willkommen heißen. Sein Besuch hatte einen besonderen Anlass: Achim war zu Gast, um ein exklusives Video zu drehen, das den Fritzenhof mit seinen engagierten MitarbeiterInnen in den Fokus stellt. Neben der Vorstellung unserer Einrichtung spielte ein weiterer wichtiger Aspekt eine zentrale Rolle: Die Suche nach Verstärkung!

Das Video, das von unserem fleißigen Marketing-Team in Dessau fertiggestellt wurde, soll nicht nur die Einzigartigkeit des Fritzenhofs mit seinen tollen BewohnerInnen hervorheben, sondern auch talentierte Köchinnen und Köche auf die offene Stelle aufmerksam machen. Das fertige Video wurde auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Wir danken an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Achim Müller und allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft!

■ *Stephanie Schwarze*

■ Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

Ausflug auf den Gröberner See

Wir hatten das Glück, einen sonnigen Tag zu erwischen, perfekt für eine entspannte Floßfahrt. Das Floß war gut ausgestattet, Grillwürstchen und Steaks haben wir direkt auf dem Floß gegrillt und uns schmecken lassen. Wir hatten unsere Angelruten dabei und konnten einige Barsche fangen. Das sanfte Plätschern des Wassers und die Aussicht auf die grünen Ufer waren sehr entspannend.

Mathias' Erfolgreiche Fahrradprüfung

Mathias war aufgeregt, als der Tag seiner Fahrradprüfung endlich gekommen war. Wochenlang hatte er sich darauf vorbereitet, die Verkehrsregeln gelernt und fleißig geübt. Am Prüfungstag zeigte Mathias, was er gelernt hatte. Er fuhr sicher durch den Parcours. Die Polizisten beobachteten ihn genau und gaben ihm hilfreiche Tipps. Nach der erfolgreichen Prüfung überreichten die Polizisten Mathias seinen Fahrradpass. Der Fahrradpass war nicht nur ein Beweis für seine bestandene Prüfung, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr.

■ Was war los im Hansahaus in Dresden

Deutsches Hygiene-Museum in der DDR

Positive und negative Erinnerungen reihten sich in die vielen Gespräche mit unseren Bewohnern beim Besuch des Hygiene-Museums zum Thema DDR ein.

Bei einer Pause schauten wir interessiert bei der Freilegung des Wandgemäldes „Lebensfreude“ von Gerhard Richter zu.

„Immer wieder mittwochs“… ruft der UFA-Palast

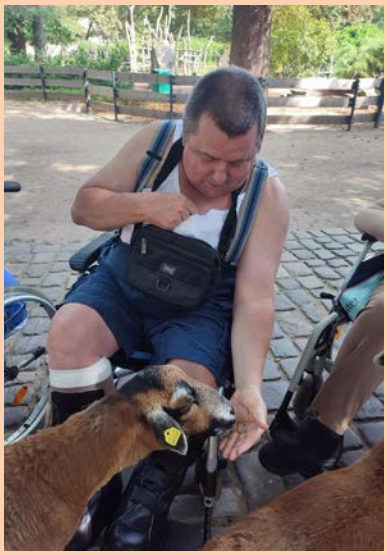
„Liebe gegen alle Widerstände“ – dieses Mal schauten wir die Verfilmung von Franz Kafka „Die Herrlichkeit des Lebens“.

Und natürlich wurde vor Beginn des Filmes schon die Vorschau der nächsten Kinofilme besprochen.

Gemeinsam grillen ist doch am schönsten

„Schmeißt den Grill an“ hieß es bei uns. Bei einer warmen Bratwurst, einem gekühlten Bier, guter Musik und schönen Gesprächen verabschiedeten wir die letzten Sonnenstrahlen im August.

Ab in den Zoo…



Das größte Bauprojekt in der 160-jährigen Zoogeschichte Dresdens wurde offiziell am 18. Juni eröffnet. Drei Jahre lang wurde das neue Affenhaus gebaut. Das wollten wir uns nicht entgehen lassen und machten einen Ausflug in den Dresdener Zoo. Zum schönen Wetter gesellte sich ein Koalababy, welches wir bestaunen durften.

■ Was war los im Haus Hahnenkamm in Heidenheim

Freude, Gemeinschaft und Sonnenschein – Sommerfest im Haus Hahnenkamm

Im Juli verwandelte sich der Garten unseres Pflegeheims in eine sommerliche Festwiese. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune feierten Bewohner und Mitarbeiter gemeinsam das alljährliche Sommerfest.

Der Duft von frisch gegrillten Bratwürsten lag in der Luft, während fröhliches Lachen durch den Garten hallte. Die Bewohner genossen das gesellige Beisammensein im Freien, umgeben von blühenden Blumen und selbst angepflanztem Gemüse. Für viele war es ein Highlight, wieder einmal unbeschwert die warme Jahreszeit draußen zu erleben.

Auch unser Team ließ es sich nicht nehmen, aktiv am Fest teilzunehmen. Mit viel Engagement und Herzlichkeit sorgten die Mitarbeiter dafür, dass sich jeder rundum wohlfühlte. Spiele und kleine Aktivitäten sorgten für Abwechslung und animierten die Bewohner dazu, gemeinsam Spaß zu haben.

Das Sommerfest im Haus Hahnenkamm war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Miteinander für das Wohlbefinden der Bewohner sind. Ein Tag voller Lachen, guter Gespräche und unvergesslicher Momente – ein Fest, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Frischer Wind im Heim

Seit Juni haben wir eine neue Einrichtungsleitung: Frau Tanja Löhner.

Mit langjähriger Erfahrung im Pflegebereich bringt sie ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner mit. Ihr Fokus liegt dabei stets auf einer bewohnerbezogenen Betreuung, bei der das Wohl und die Zufriedenheit jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns sehr und sind überzeugt, dass sie unser Team und unser Pflegeheim bereichern wird.

■ *Sabrina Rodehau*

■ Was war los im Helenenhof in Burgdorf

Ein wunderbarer Sommer voller schöner Momente, die zu Erinnerungen wurden

Platzkonzert

Beim Schützenfest – die 5. Jahreszeit in Burgdorf – ist es Tradition, die in den Pflegeheimen wohnenden Bürgerinnen und Bürger mit in das Fest einzubeziehen. Das Platzkonzert mit flotter Musik sorgte für den Ohren- und Augenschmaus. Für den Gaumenschmaus sorgten die beliebten Schmalzbrote und natürlich ein Bierchen.

Sommerfest

Strahlender Sonnenschein, Manni's flotte Musik am Keyboard, kühles Bier und der Duft nach Gegrilltem machte das Sommerfest zur Auszeit vom Heimalltag. Es war ein Gefühl, das Erinnerungen an so manch fröhliches Zusammensein in den Biergärten der Vergangenheit weckte.

Poolparty

Die Sonne im Zenit. 35 Grad im Schatten, ein Pool und jede Menge Spaß.

Gedenkgottesdienst

Im Rahmen des jährlichen Gedenkens an die Verstorbenen des vergangenen Jahres wurde ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Für Frau Rainer, Ehrenamtliche der kath. St. Nikolausgemeinde, war es der letzte Gottesdienst, den sie betreute. Wir haben sie mit Rosen überrascht. Ein kleines Dankeschön für ihr jahrelanges Tun und Wirken zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

■ Was war los im Herthasee in Berlin

Erdbeerfest und Grillen

Den Sommer haben wir mit unserem sehr beliebten Erdbeerfest begrüßt. Bei leckerem Erdbeerkuchen und Erdbeerbowle genossen unsere Bewohner die ersten Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Es war ein gelungenes Erdbeerfest.

Auch unser Grillfest im Juli war ein Highlight. Unsere Küche verwöhnte die Bewohner mit frischen Salaten und leckerem Gegrilltem. Zu den Akkordeonklängen und Gesang von Andreas von Hasselberg schunkelten, klatschten und sangen unsere Bewohner beschwingt mit.

Sommerolympiade

Dabei sein ist alles! Auch in diesem Jahr fand unsere beliebte Sommerolympiade statt.

Es wurde mit vollem Einsatz Fußball gekickt, Blechdosen mit einer Wasserpistole umgeworfen und in der Fühlkiste herumgesucht und geraten.

Am Ende wurden die Sieger frenetisch gefeiert. Schon jetzt freuen sich alle Bewohner bereits auf die nächste Sommerolympiade.

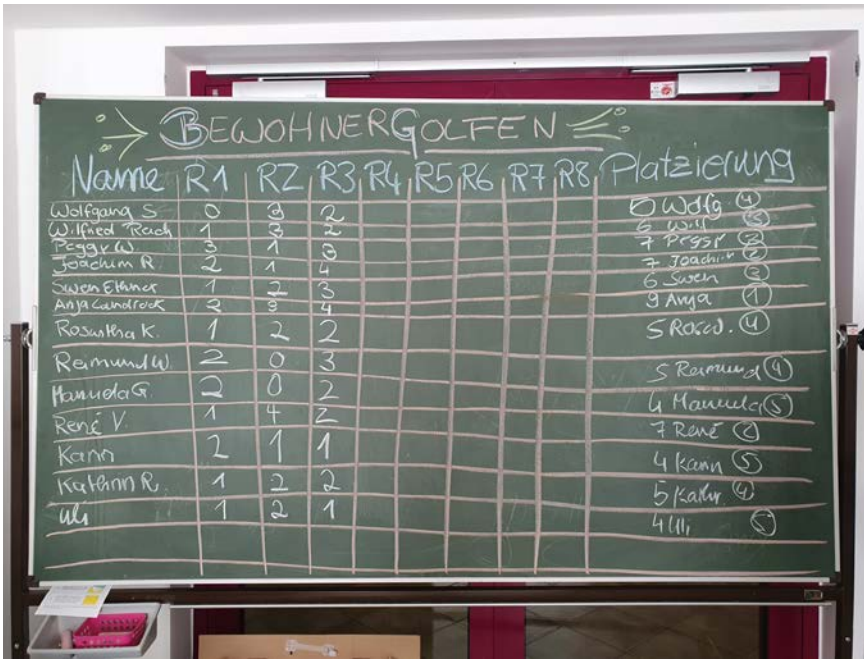
■ *Simone Wohlgehagen*

■ Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

Ein Einblick in unsere interne Tagesstruktur

Man könnte meinen, den ganzen Tag im Hohen Hof zu verbringen, wäre langweilig, aber dem ist nicht so. Unsere Bewohner, die keine Werkstatt für behinderte Menschen besuchen können oder bereits ihren wohlverdienten Ruhestand genießen dürfen, werden im Rahmen unserer internen Tagesstruktur täglich gefördert und gefordert. Wir bieten ein abwechslungsreiches Angebot von Bewegungstherapie, Kreativarbeit, Entspannungstraining über kognitive Förderung und noch vieles mehr an und freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick gewähren zu können. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei unserer Mitarbeiterin Frau Claudia Schmieder für ihren Einsatz in diesem Bereich zu bedanken. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie dankbar unsere Bewohner die abwechslungsreichen Angebote annehmen, die Frau Schmieder mit viel Herzblut für sie vorbereitet. Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen tollen Fotos, die hier in der nächsten Zeit entstehen werden – sei es beim gemeinsamen Musizieren, dem Kuchenbacken oder dem nächsten Einkaufsbummel.

Ein Highlight der letzten Woche war das gemeinsame Bewohnergolfen, bei dem am Ende auch eine strahlende Gewinnerin gekürt wurde. Herzlichen Glückwunsch!



■ Was war los im Jakobushof in Auerbach i. d. OPf.

Verstärkung brauchen wir IMMER

Auch in diesem Jahr haben wir glückliche Gesichter bei unseren Auszubildenden gesehen, als diese ihre Abschlusszeugnisse bekamen. Frau Elka Kohlmann und Frau Leni Korndörfer haben erfolgreich ihre Ausbildung als Pflegefachhelfer bestanden und werden uns weiterhin im Team unterstützen. Frau Rebekka Unterstein legte als Jahrgangsbeste die Prüfung zur Pflegefachkraft ab.

Wir gratulieren allen Absolventen von ganzem Herzen und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Schaffenskraft!

Außerdem begrüßen wir in diesem Ausbildungsjahr wieder drei Azubis in unserer Mitte. Frau Leni Körndörfer, Frau Amelie Dennstädt und Frau Kathrin Worsch starteten am 01.09.2024 ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft.

■ *Verwaltung*

Fit und gesund in den Sommer

Der Sommer bringt mit viel Sonnenschein und guter Laune auch unsere Bewohner dazu, gern auf der Terrasse Zeit zu genießen. Sei es mit Sport oder einfach nur beim gemütlichen Zusammensein.

Außerdem gibt es im Sommer wahnsinnig viele einheimische Obstsorten. Diese wurden von unseren Bewohnern mit viel Fleiß geputzt und für Kuchen und leckere Garten-Bowle vorbereitet.

Ein selbst gebackener Obstkuchen schmeckt gleich tausend Mal besser und konnte nach Belieben noch mit Schlagsahne verziert und vernascht werden.

Dekoration der besonderen Art

Manchmal ist die Dekoration von uns selbst erdacht, manchmal lassen wir uns inspirieren und in manchen Fällen übernimmt die Natur es selbst…

So verzierten die zwei Auerbacher Weißstörche mit schöner Regelmäßigkeit das Feuerwehrhaus gegenüber. Ein toller Anblick, genauso wie der zum zweiten Leben erweckte Rollator vor unserer Eingangstür, der viel Lob bekam.

Auch die Bewohner sind in Bastellaune und so entstehen aktuell kleine „Pilz-Farmen“ als Dekoration für die Tische.

Männerausflug zum Hannoverschen Schützenfest

Unser Ausflug am 05.07.2024 zum Schützenfest in Hannover: Es waren ausgesucht schöne, lustige, überaus gut gelaunte Stunden bei diesem reinen "Männerausflug" zum Schützenfest in Hannover. Diesmal waren die Männer dran, nach diversen Ausflügen ausschließlich mit den Frauen. Wir starteten kurz nach dem Mittag mit der Stadtbahn Richtung Aegi, von dort ging es zu Fuß am Neuen Rathaus vorbei durch den Maschpark, wo wir sogar Zeuge einer Hochzeit wurden, Richtung Nordufer des Maschsees, an der großen Stadion-Arena Hannover (dem ehemaligen Niedersachsenstadion) vorbei direkt zum Schützenplatz, wo uns bereits laute Musik und Tam-Tam aus den Bierzelten sowie Fahrgeschäfte, eine Geisterbahn, Karussells, ein Riesenrad und vieles mehr erwartete. Wir ließen es uns draußen bei einer Bratwurst und einem Alster gut schmecken, schwenkten Fähnchen, führten tolle Gespräche und machten dann gut gestärkt unseren großen Rundgang über das gesamte Schützenfest. Kurzer Halt, um uns frisch zubereiteten Schmalzkuchen gut schmecken zu lassen und noch ein paar Fotos von der gesamten Truppe zu machen, um daraus später für jeden einen Schlüsselanhänger als Erinnerung an diesen tollen Tag zu erstellen. Die Freude war riesig und wir hörten viele, viele Dankesworte auf unserem gemeinsamen Rückweg Richtung Heimat. Danke allen Beteiligten!

Ausflug zum Annateich

Unser Ausflug am 19.06.2024 in den Hermann-Löns-Park, zu den Annateichen und der Alten Mühle: Wir hatten wunderschöne, harmonische Stunden gepaart mit viel guter Laune bei unserem Ausflug in die nähere Umgebung. Entlang des Kleefelder Sonnenwegs ging es bei sehr angenehmen Temperaturen und herrlicher frischer Luft am Kleefelder Annabad vorbei zur ersten kleinen Rast an einen der Annateiche, wo wir schon freudig von den Enten und Graugänsen begrüßt wurden. Nach dem Smalltalk mit eben genanntem Federvieh ging es weiter an den zweiten Teich, wo wir ebenfalls auf das Herzlichste vom Federvieh begrüßt wurden. Dort machten wir dann ein kleines Sandwich-Picknick, in dessen weiteren Verlauf irgendjemand auf den tollen Gedanken kam, wie schön und lecker jetzt doch eine Portion Pommes rot/weiß wäre. Und dieser Gedanke ging dann keinem mehr aus dem Kopf. Nachdem wir dann unser Ziel, die komplett restaurierte alte (Bockwind-) Mühle besichtigt hatten, ging es schnurstracks, – lange Zeit begleitet von den super zutraulichen Graugänsen, – Richtung Heimat. Noch einmal vorbei an unserem Heim Richtung "Türkische Riviera", gemeint ist ein hiesiger Dönerladen unter dem eigentlichen Namen "Kleefelder Grill", wo es dann die heiß ersehnten Pommes rot/weiß als Riesenportion gab. Die Glückseligkeit aller war vollkommen!!! Danke an ALLE für ausgelassene, unvergessliche Stunden.

■ *Martin Genz (soz. Dienst)*

■ Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

Heino, die Schlagerlegende, war da!

Wir hatten die Ehre, den bekannten Sänger Heino zu empfangen. Der Besuch war ein besonderes Ereignis für die Bewohner und das gesamte Team. Heino wurde herzlich begrüßt und nahm sich Zeit, um mit den Bewohnern zu sprechen und ihre Geschichten anzuhören.

Während seines Auftritts gab Heino einige seiner bekanntesten Lieder zum Besten, was die Stimmung im Kloster erheblich auflockerte. Die Bewohner sangen begeistert mit und es entstand eine fröhliche Atmosphäre. Der Besuch von Heino brachte nicht nur Freude, sondern auch eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Insgesamt war es ein gelungener Besuch, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Stilvolle Mode für jeden Anlass

Das freundliche Team des Modemobils half den Bewohnern, passende Outfits auszuwählen. Viele Bewohner nutzten die Gelegenheit, um sich neu einzukleiden und ihre Garderobe aufzufrischen. Die Atmosphäre war lebhaft und fröhlich, während die Bewohner sich gegenseitig bei der Auswahl ihrer Kleidung unterstützten und ihre neuen Looks präsentierten. Der Besuch des Modemobils brachte nicht nur frischen Wind in den Alltag, sondern förderte auch das Selbstbewusstsein und die Freude an Mode.

Ein Ort der Ruhe

Der Besuch an unserem Teich bietet den Bewohnern immer wieder Freude. Umgeben von üppigem Grün und dem sanften Plätschern des Wassers, lädt der Teich dazu ein, die Natur in vollen Zügen zu genießen. Hier können die Bewohner entspannen und die Schönheit der Umgebung bewundern. Kleine Aktivitäten, wie das Füttern der Enten und Fische oder gemeinsames Singen am Wasser, bereiten nicht nur Freude, sondern stärken das Gemeinschaftsgefühl.

30 Jahre Seniorenheim in Grünenplan

In den 30 Jahren seit der Grundsteinlegung haben Menschen in ganz unterschiedlichen Bereichen das Seniorenheim zu dem gemacht, was es heute ist: Eine Heimat für betagte Menschen und der zweitgrößte Arbeitgeber im Ort.

Die Festwoche zum Jubiläum feierten wir gemeinsam mit unseren Bewohnern. Zum Festprogramm gehörten ein ökumenischer Gottesdienst, ein Dämmerschoppen für geladene Gäste aus Politik, Gesundheitswesen und Vereinen, drei musikalische Nachmittage mit und ohne Angehörige, eine Lesung und ein Konzert des Akkordeonorchesters.

Teilnahme am 17. Delligser Heimatfest

Für unsere „Fußgruppe“ hatte unser Haustechniker liebevoll eine alte Seifenkiste neugestaltet. Die Seifenkiste wurde von einem E-Mobil gezogen und von mehreren Mitarbeitern begleitet.

Mit der Startnummer 24 ist die Seifenkiste vor vielen Jahren Rennen gefahren. Für die Verbundenheit zu unserer Unternehmensgruppe steht ein kleines Modell der JU 52 auf der vorderen Spitze der Seifenkiste.

Besuch der Landtagsabgeordneten

Unsere Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, Frau Sabine Tippelt, besuchte uns. Es war ihr wichtig, mit unseren Bewohnern über das Thema Demokratie zu sprechen. Ein Grund für diesen Besuch war die Teilnahme unsere Bewohnerstrickgruppe „Flotte Nadel“ am Wettbewerb „Meine Rechte, deine Rechte, unsere Rechte“ zum 75. Jubiläum unseres Grundgesetzes.

Unsere Grußkarte für unsere Landtagsabgeordnete mit Wünschen der Senioren war der Anlass zu vielfältigen, tiefgründigen Gesprächen.

■ Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

Freude und Trost auf vier Pfoten

Der Besuch des Therapiehundes brachte eine besondere Atmosphäre der Freude und Geborgenheit mit sich. Die Bewohner freuen sich über die verspielte Energie des Vierbeiners, der mit seinem freundlichen Wesen sofort Herzen erobert. Während des Besuchs konnten die Bewohner den Hund streicheln, ihm Leckerlis geben oder einfach nur seine Gesellschaft genießen. Diese tiergestützte Therapie fördert nicht nur das Wohlbefinden, sondern regt auch Erinnerungen und Gespräche an.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Wir verabschieden unsere Kollegin Christina, die uns in den letzten Jahren mit ihrem Engagement, ihrer Herzlichkeit und ihrem unermüdlichen Einsatz bereichert hat. Ihr Beitrag zu unserem Team war unverzichtbar und ihr Lächeln wird uns allen fehlen. Während sie sich auf ein neues Abenteuer begibt, möchten wir ihr für alles danken und wünschen ihr von Herzen alles Gute im Renten Dasein.

Heino bei uns zu Gast

Wir durften den legendären Sänger Heino bei uns begrüßen. Mit seiner unverwechselbaren Stimme und charmanten Art hat er nicht nur unsere Herzen erobert, sondern auch für eine wunderbare Atmosphäre gesorgt. Bei einem kleinen Konzert und persönlichen Gesprächen konnten wir in Erinnerungen schwelgen und neue Geschichten austauschen. Sein Besuch wird uns noch lange in Erinnerung bleiben – ein wahrhaft magischer Tag.

■ Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

Ein heißes Sommerfest

Bei Temperaturen über 30 Grad, und das Anfang September, feierten wir unser Sommerfest.

Das war dem Betreuungsteam noch nicht heiß genug, sie bereiteten bei der Wärme frische Eierplinse und Quarkkeulchen zu. Es wurde dann noch heißer, Dj Tobi brachte mit seinem Kollegen, dem Akkordeonspieler Michael Karge, die Stimmung zum Überkochen. Selbst das Pflegepersonal wurde von der guten Laune mitgerissen.

In der Zeit, als andere feierten, schwitzten unsere Mitarbeiter in der Küche und Hausmeister Mike, um ein leckeres Abendbüfett herzurichten. Dies war ein gelungener Abschluss des Festes.

Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter, die an diesem Tag viel Schweiß gelassen haben.

Bewohner gestalten unser Haus mit

Fr. T. zeigt viel Ausdauer und Geschick beim Puzzeln. Sie hat sich in ihrem Zimmer eine eigene Puzzle-Ecke aufgebaut. Ihre Werke verschönern jetzt die Flure der Perle.

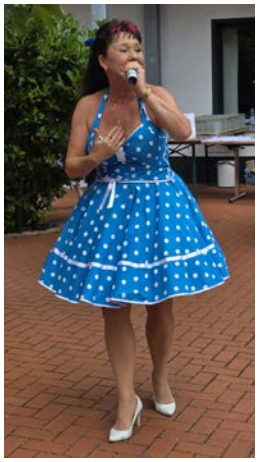
Fr. G. malt in ihrer Freizeit sehr genau und akkurat aus, sodass ihre Bilder ebenso in den Fluren ausgestellt werden können.

Gemeinsames Herbstbasteln mit Naturmaterialien zur Verschönerung des Hauses.

■ Was war los im Leinetal in Laatzen

Sommer, Sonne, Spaß!

Das diesjährige Sommerfest im Leinetal Seniorenpflegeheim fand am heißen August Samstag mit durchschnittlichen Temperaturen um die 30 °C statt, nachdem die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes, des Pflegedienstes und der Küche sich schon wochenlang auf dieses Ereignis mit viel Hingabe vorbereitet hatten. Den Anwesenden war zwar schon nur beim Sitzen heiß, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Es gab Spezialitäten vom Grill, tolle Cocktails, Kaffee und Kuchen, wunderbares Eis in mehreren Sorten – alles wirklich sehr lecker. Für die Unterhaltung sorgte das Duo „Pippi and the 50´s Boy“ mit der Musik der 50er und 60er Jahre. Alle Anwesenden waren hellauf begeistert und sangen fröhlich die altbekannten Lieder mit. Es war wieder ein gelungenes Fest, das durch die fleißigen Hände der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zustande kam. Von diesem Fest haben die Bewohnerinnen und Bewohner noch lange gesprochen, und das ist die beste Belohnung für alle. ☺



Mitarbeiterjubiläum

Kürzlich wurden die langjährigen Mitarbeiterinnen für ihre Treue geehrt. In der heutigen, eher schnelllebigen Zeit freut es uns, Mitarbeiter zu haben, die unserem Haus und seinen Bewohnern gegenüber so loyal verbunden sind. Wir durften uns gleich bei 4 Mitarbeiterinnen für ihre gute Arbeit und Treue bedanken – Frau Olivia Dacena-Carstens (10-jähriges Jubiläum), Frau Monika Kriebel (10-jähriges Jubiläum), Frau Beate Katharina Soika (10-jähriges Jubiläum). Frau Olga Keller ist bereits seit 20 Jahren im Haus Grasdorf tätig. Solch langjährige Mitarbeiterinnen prägen die Atmosphäre in unserem Haus entscheidend mit. Wir danken ihnen allen und wünschen uns viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

■ *Sozialer Dienst*

■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

Sommerfest der Wetterfronten

Wegen des Wetters haben wir unser Sommerfest um eine Woche nach hinten verschoben. Am 10. Juli waren dann alle Vorbereitungen für ein wunderbares Sommerfest im Garten getroffen. Zum Mittagessen wollten sich unsere Bewohner zum Grillen mit anschließender Gartenparty und Live-Musik zusammenfinden. Pünktlich um 11 Uhr zogen Gewitter und Sturm auf, sodass die hübsch dekorierten Tische, alle Luftballons und Girlanden innerhalb weniger Minuten zerstört wurden. Im Hof stand knöchelhoch das Wasser. Wir haben uns davon natürlich nur für diese eine Stunde beeindrucken lassen und haben ab 12:00 Uhr alles wieder vollständig hergerichtet, als ob nichts gewesen wäre.

Nachdem sich auch die letzte Gewitterwolke verzogen hatte, waren die Bewohner ganz schnell in Feierlaune. Sie genossen das Essen vom Grill, Salate, Eis und Bowle sowie den Gesang und die Anekdoten des Musikers Herrn Armbruster, der einige Zugaben parat haben musste. Es wurde ausgelassen mitgesungen, geklatscht, gejuchzt und getanzt.

Besuch der Schüler des Siemens-Gymnasiums

23 Schülerinnen und Schüler und ihre 2 Lehrkräfte standen an einem Montag um 09:00 Uhr motiviert vor der Tür des Mathildenhofs. Sie hatten sich auf diesen Tag gut vorbereitet und freuten sich, mit unseren Bewohnern den Vormittag zu verbringen. Sie teilten sich in mehrere Kleingruppen auf. Für die Bewohner wurde z. B. ein Tisch für Malerei vorbereitet, andere hatten ihre Musikinstrumente mitgebracht und sorgten für musikalische Highlights und Tanzeinlagen. Eine Schülergruppe brachte zusätzlichen Schwung und Bewegung mit dem Ball und lustigen Ratespielen in den Tag. Es war ein sehr gelungener Vormittag, an dem alle Beteiligten sehr großen Spaß hatten.

Für die Klasse 7 des Siemens-Gymnasiums war es sehr eindrucksvoll, wie interessiert unsere Bewohner sind, wie sie sich beteiligt haben und vor allem, mit wie viel Talent wunderschöne Bilder gemalt wurden.

■ *Ricarda Stein*

■ Was war los im Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg

So schön ist der Schwarzwald

Wie immer sind unsere Ausflüge mit den Bewohnern ein Highlight im Heimalltag. Kleine Impression von den Ausflügen mit unserem Bewohner:

Endlich geschafft!

Was lange währt, wird endlich gut. Nach jahrelangem Lernen bestanden unsere zwei Azubis ihre Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann.

Wir gratulieren beiden herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr darüber, dass sie uns treu bleiben und wir sie weiter auf ihrem beruflichen Weg begleiten können.

Kulinarische Genüsse aus aller Welt

Durch die internationale Vielfalt unserer Mitarbeiter und Bewohner entstehen in unserer regelmäßig stattfindenden Kochgruppe leckere kulinarische Kreationen.

■ *Sonja Klumpp/ Michael Cunz/ Manuela Krämer*

■ Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

Tiertherapie war zu Gast

Am 24. Juli hatten wir Susanne Wagner mit ihren Therapie-Tieren bei uns zu Gast. Unsere Bewohner freuten sich schon seit Tagen auf den besonderen Besuch. Neben zwei Hunden brachte sie außerdem noch drei Kaninchen und einen Kater mit. Alle Tiere sind es schon viele Jahre gewohnt, mit Menschen zu arbeiten und zauberten mit ihrer sanften und liebenswerten Art unseren Bewohnern sofort ein Lächeln ins Gesicht.

Das Sommerfest im Paracelsushof

Ein ziemlich perfektes Wetter sorgte am 17.08.2024 für ein rundum gelungenes Sommerfest auf dem Innenhof des Paracelsushofes!

Musikalisch umrahmte unser Pfleger Marcel vom Steintorpalais das Fest, der es schafft, seine Auswahl der Musikstücke jedes Mal perfekt auf das Publikum abzustimmen. Die Bewohner sowie gleichermaßen auch Mitarbeiter zog es auf die Tanzfläche und es wurde sich gemeinsam, Hand in Hand, fröhlich zur Musik bewegt.

Zum bunten Treiben gehört selbstverständlich auch das leibliche Wohl! Dazu wurde die Festgesellschaft mit herrlichem Kuchen und Leckereien vom Grill bestens umsorgt!

So verflog im Nu die schöne Zeit und ein herrlicher Festtag ging mal wieder viel zu schnell zu Ende!

■ *Nancy Köppe*

■ Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

25 Jahre Burchard Führer Gruppe am Standort Seebad Ahlbeck!

25 Jahre Pommern Residenz!

Am 03. September 2024 um 15:00 Uhr begann unser Jubiläumsfest vor der Pommern Residenz Ahlbeck an der Strandpromenade mit der Eröffnungsrede von Frau Lukas und Herrn Führer.

Einige Mitarbeiter wurden zum 10-, 15-, 20- und sogar zum 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt, wir gratulieren auch hier noch mal recht herzlich. Verköstigungen gab es durch selbst gebackenen Kuchen und Kaffee sowie zum Abend mit Wildschwein am Spieß und kühlen Getränken vom Bierwagen. Zusätzlich wurde Selbstgebasteltes aus der Werkstatt der Tagespflege „Altes Postamt“ angeboten und der „Glückstopf“ mit tollen Preisen vorbereitet. Der Erlös vom „Glückstopf“ ging zu 100% an die Auffangstation vom Tierhof Labömitz auf der Insel Usedom. Einige Mitarbeiter aus dem ambulanten Dienst, der Tagespflege und dem Pflegeheim sorgten für das Unterhaltungsprogramm mit zwei sehr lustigen Aufführungen. Bei musikalischer Untermalung von SAXOFUN feierten alle bis in die Abendstunden.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen und für die zahlreiche Teilnahme an unserem Jubiläum.

Die schönsten Momente mit unseren Bewohnern

Bei uns war im Sommer viel los. So gab es unter anderem einen erfolgreichen Musiknachmittag mit „Heino“, das Angrillen zum Sommeranfang mit „Jockel“ sowie die Begrüßung der Schützenfestkapelle und der Chargierten des historischen Schützenfests Stadthagen. Wir feierten unser Sommerfest mit Bewohnern und Angehörigen sowie Gästen von der Tagespflege und dem Ambulanten Dienst mit Live-Musik, Ballonkünstler, frischem vor Ort gebackenem Zuckerkuchen und Gerichten vom Grill.

Zusätzlich gab es einen zweiwöchigen Besuch der Zwerg-Seidenhühner aus Wunstorf, welche unsere Bewohner zum Verweilen, sich freuen und in Erinnerungen schwelgen in unseren Garten einluden. Sie brachten Ihren eigenen Stall und Freilauf mit, die gelegten Eier durften wir behalten. Eine ganz besondere Aktion veranstalteten wir auf dem Wochenmarkt sowie im Kaufland in Stadthagen. Mit einer Promotion-Aktion wollten wir den Einwohnern unseren Standort näher bringen. Wir stellten dort die Vielfalt der Angebote vor und verwöhnten die zufriedenen Besucher mit Köstlichkeiten aus unserer Küche.

Julia Witte

■ Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)

Sommerfest

Wieder einmal war es soweit! Unsere Bewohner, ihre Angehörigen und die Mitarbeiter feierten am 22. August 2024 Sommerfest. Musikalisch begleitet wurden wir von Lutz & Frank, die schon öfters bei uns waren.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, Eis und erfrischenden Getränken sowie leckerem Gegrilltem mit selbst gemachtem Salat konnten alle nach Herzenslust schlemmen und den Tag genießen.

Danke an alle Helfer für den schönen Nachmittag!

Neue Schattenspender

Mit Bowle und guter Musik wurden unsere neuen Markisen eingeweiht, welche jetzt auf der Terrasse von Wohnbereich 1 und 4 stehen. Bei sommerlichen Temperaturen findet dort fast täglich die Beschäftigung statt, auch an Nachmittagen verweilten dort Bewohner und deren Besucher.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren Azubis zur bestandenen Prüfung zur Pflegehelferin und Pflegefachfrau!

■ Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

Aus ALT mach NEU …

Das war das Motto der vergangenen Monate in der Rotunde. Viele Häuslebauer kennen das, nach 20 Jahren muss man so langsam mit den ersten Renovierungsarbeiten beginnen. Das ist bei uns nicht anders und so wurde über die letzten Wochen und Monate so einiges runderneuert.

Los ging es mit der Küche im Wohnbereich 1, die nach einer Woche „werkeln“ in neuem Glanz erstrahlte.

Beide Renovierungsabschnitte waren sowohl für die Bewohner als auch für die Mitarbeiter eine logistische Herausforderung, die wir jedoch gemeinsam sehr gut gemeistert haben. Zum Glück hat das Wetter uns in die Karten gespielt und die Bewohner konnten viel Zeit im Garten verbringen. Beschäftigungsrunden haben im Freien stattfinden können.

Aller guten Dinge sind drei und so folgten Anfang September noch neue Gartenstühle, die unsere Bewohner gemeinsam auspacken und probesitzen durften.

Alle Neuerungen sorgten für große Begeisterung bei den Bewohnern und den Mitarbeitern und schaffen ein schönes Wohnambiente.

Neidvoll blicken die Bewohner vom Wohnbereich 2, aber keine Angst … die Renovierung hier ist im Jahr 2025 geplant. 😊

■ *Linda Richtmann*

Danach folgte ebenfalls im Wohnbereich 1 die Erneuerung des Fußbodens, der nun durch eine schöne Holzoptik viel gemütlicher wirkt und den Bewohnern wieder mehr Sicherheit beim Laufen gibt.

■ Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

Brunnenfest

Am 13. August fand unser alljährliches Brunnenfest statt. Petrus meinte es fast schon zu gut mit 32 Grad an diesem Nachmittag. Ein schattiges Plätzchen fand sich dennoch für jeden und einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner verfolgten unser Brunnerfest vom Balkon ihres Wohnbereiches aus. Herr Fritzsche begrüßte die Grünberger Musikanten, die uns mit einem Mix aus traditioneller und moderner Blasmusik zauberhafte Klänge bescherten.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Küchenteam. Ein großes **DANKESCHÖN** geht an alle fleißigen Helfer, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner unterstützten, damit diese am Brunnenfest teilnehmen konnten.

Sport, Spiel und Spaß zum Sommerfest

Unter dem Motto: Sport, Spiel und Spaß fand am 8. Juni bei bestem Wetter das Sommerfest in unserer Parkanlage statt. Für ordentlich Stimmung mit unvergessenen Schlagern, Gassenhauern und eigenen Liedern sorgten Kay Dörfel und Christorio Kuczynski.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste probierten sich beim Sportparcours, Basketball, Entenangeln und Dosenwerfen aus. Natürlich wurden auch etliche Goldmedaillen vergeben. Viele verschiedene Verkaufsstände luden zum Bummeln und Stöbern ein. Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum guten Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Zufriedene Gesichter unserer Bewohner, unserer Gäste und auch unserer Mitarbeiter waren der schönste Lohn aller Mühen.

Sommerzeit ist Grillzeit!

Im Juni starteten die Grillnachmittage für die Wohnbereiche. Das Besondere dieses Jahr ist, dass die Grillpartys auf der Ergoterrasse und in den Ergoräumen stattfinden konnten. Diese Gelegenheit nutzten bereits einige Wohnbereiche und brachten somit Abwechslung in den Alltag ihrer Bewohner. Und was darf natürlich beim Grillen nicht fehlen? Selbstverständlich ein ausreichend großer Grill, leckeres Grillgut, Saucen, Salate, Getränke, gute Laune und das Wichtigste – die Grillgäste! Diese ließen sich die Bratwürste, Steaks und Salate reichlich schmecken. Vielen Dank an alle Beteiligten für die schönen Nachmittage.

■ *Antje Ott*

■ Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

Neue Pflegedienstleitung im Schloßberg

Hallo liebe Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenpflegeheims Schloßberg.

Mein Name ist Jacqueline Ehrlich, ich wurde am 09.12.1980 in Zwickau geboren. Dort verbrachte ich eine großartige Kindheit und Schulzeit, bis ich mit meinen Eltern und Bruder 1994 nach Bernsbach gezogen bin, hier lebe ich auch heute noch mit meiner eigenen Familie.

2001 heiratete ich meine Jugendliebe und wir haben 2 tolle Kinder gemeinsam. Diese sind jetzt 19 Jahre und 11 Jahre alt.

Hier im Erzgebirge absolvierte ich dann auch meine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin.

Seit 2003 bin ich nun jetzt schon in diesem Beruf tätig, habe viele Höhen und Tiefen miterlebt, welche mich nicht zweifeln lassen haben den richtigen Beruf gewählt zu haben.

Nun sind es schon 21 Jahre, das ich in der Pflege tätig bin und könnte mir auch keinen anderen Beruf vorstellen. In den vielen Jahren habe ich in verschiedenen Einrichtungen gearbeitet, wie im Ambulanten Pflegedienst, in der häuslichen Intensivpflege sowie im Pflegeheim..

Berufsbegleitend habe ich meine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung 2020 abgeschlossen. Diese erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten

möchte ich jetzt hier im Seniorenpflegeheim Schloßberg anwenden und ich würde mich freuen, wenn Sie mich dabei unterstützen.

Vielen Dank für die herzliche Aufnahme.

■ *Ihre Jacqueline Ehrlich*

Azubi-Offensive im Schloßberg

Im Rahmen unserer Azubi-Offensive hatten wir das Glück, gleich 3 neue Auszubildende für das neue Ausbildungsjahr 24/25 gewinnen zu können.

Praxisanleitung sollte immer eine Herzensangelegenheit sein und damit war klar, dass wir mehr Arbeitsplätze und Technik benötigen.

Mithilfe unserer beiden Haustechniker gestalten wir nun einen neuen PC- Arbeitsplatz für unsere Praxisanleiterinnen.

Ausbildung spielt natürlich bei uns im Schloßberg eine ganz große Rolle. Unsere Auszubildenden in den Bereichen Pflegefachfrau/-mann und der Krankenpflegehilfe werden eng von unseren drei Praxisanleiterinnen im Haus begleitet und dürfen natürlich schrittweise auch Verantwortung im Pflegealltag übernehmen.

Wir gratulieren außerdem unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Syrbe ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung zur Krankenpflegehelferin und freuen uns weiterhin auf die gute Zusammenarbeit im Haus.

Wir sind ganz stolz auf unsere Azubis und die Mitarbeiter aller Bereiche.

Gemeinsam Ziele erreichen!

■ *Ihr Schloßberg-Team*

■ Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Ausflug ins Eiskaffee Schmöckwitz

Zur Freude einiger Bewohner fuhren wir gemeinsam nach Schmöckwitz ins Eiscafé.

Die Bewohner ließen sich Eis, Kaffee und Kuchen schmecken. Es war eine lustige Runde, es wurde viel erzählt.

Die Bewohner lobten die Spritztour und fragten am nächsten Tag, wann der nächste Ausflug stattfindet.

Sommerfest mit Dirk Jüttner

Zu unserem Sommerfest sorgte Dirk Jüttner – wie schon so oft – für Stimmung.

Mit Rock 'n' Roll Musik und entsprechenden Bewegungen begleitete Herr Jüttner die Bewohner und Mitarbeiter durch den Vormittag.

Die Stimmung war super, ein Highlight war unsere Kollegin Sabine, die im schönsten Rock 'n' Roll-Outfit dazukam und zur Musik den Petticoat tanzen ließ.

■ *Anne, Betreuungsteam*

Projekt „soziales Lernen“ erfolgreich geglückt

In diesem Jahr fanden 5 Auszubildende des 2. Lehrjahres aus dem ortsansässigen Stahlwerk innerhalb ihres betrieblichen Projektes „soziales Lernen“ zu uns. Ziel für die Jugendlichen ist der Ausbruch aus dem zu erlernenden Handwerksberuf hinein in einen anderen Berufszweig, der sich um die Fürsorge, Pflege und Begleitung von Menschen kümmert. Bei uns genau richtig, können sich die Azubis die Ärmel hochstreifen und „anpacken“. In den 14 Projekttagen widmen sie sich zielstrebig und mit vollem Einsatz der Tiefenreinigung unseres naturbelassenen Teiches, der endlos scheinenden Holzbänke- Restauration im Garten und produzieren aus ehemaligen Schranktüren sehenswerte Schneemänner, Tannenbäume und Schlitten für die winterliche Dekoration aller 5 Wohnbereiche.

Täglich begleiten sie Ausflüge der Bewohner zum Eis essen und ermöglichen ihnen in Gemeinschaft eine große Spazierfahrt durch die Stadt. Neben den biografischen Gesprächen findet auch ein Austausch zur Entwicklung des Stahlwerkes statt, denn viele unserer Bewohner/innen waren am Aufbau dessen beteiligt und arbeiteten viele Jahre dort (natürlich unter anderen Bedingungen).

Den krönenden Abschluss dieser 2 Wochen bildete das gemeinsam vorbereitete Fischerfest. Im Garten suchte sich jeder ein schattiges Plätzchen, um die vor Ort geräucherte Fischware zu verzehren oder lauschte den gesungenen Seemannsliedern, begleitet vom Akkordeon.

Lausitzer Traditionsessen

Bei lang anhaltender Hitze verspürt wohl niemand den Appetit auf ein kräftig- deftiges Mittagessen. Also entschied sich der Wohnbereich, gemeinsam eine typische Lausitzer Speise zuzubereiten: Pellkartoffeln mit Quark und Leinöl, frischer Gurkensalat und als Abschluss etwas Butter mit Salz zur übrig gebliebenen „Knulle“. Einen ganzen Vormittag verbrachten 12 Bewohnerinnen und Bewohner damit, die Tafel zu decken und das Mittagessen zuzubereiten, um es dann gemeinsam in lockerer Atmosphäre bei einem kühlen Trunk zu verzehren.

Wir feiern, um Liebe, Frieden und gute Laune zu versprühen!

Das Sommerfest des Seniorenzentrums in Eisenhüttenstadt stand in diesem Jahr unter dem gewagten und flippigen Motto „Hippie“ und verschaffte so eine lockere, unbeschwerte Atmosphäre bei Tanz und Musik aus der guten alten Zeit. Trompetensolos, ganz spontanes Singen und Spielen von Wunschtiteln und auch Tänze der musikalischen Gäste zusammen mit unseren Senioren ließen keine Wünsche mehr für eine gelungene Veranstaltung offen. Und weil Liebe bekanntlich durch den Magen geht, wurde alles Erdenkliche vom Grill zum reichen Abendschmaus angeboten.

■ Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

Unsere Azubis sind toll!

Bei unserem Azubitag im Frühling standen unsere angehenden Pflegefachkräfte im Mittelpunkt. Zu Beginn gab es für jeden einen gepackten Rucksack. Beim Minigolf bot der gemeinsame Nachmittag viel Zeit für Spaß und Austausch außerhalb der Arbeit. Ein besonderer Dank geht an unsere Praxisanleiterinnen für die tolle Vorbereitung und Begleitung.

Im August haben unsere Auszubildenden dann unseren Bewohnern und Bewohnerinnen einen unvergesslichen Tag beschert. Mit viel Liebe und Engagement hatten sie ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights vorbereitet. Danke für diesen tollen Tag!

Sport und Spiele im September

Der September stand ganz im Zeichen von Spiel, Sport und Bewegung. So wurde beim Kegelturnier mit viel Spaß ein Kegel nach dem andern abgeräumt und auch bei der Bewohnerolympiade wurden Geschicklichkeit und Geduld bewiesen.

■ *Ergotherapie*

■ Was war los im St. Annenstift in Celle

Ein Brunch zum Spargelsilvester!

In diesem Jahr beendeten wir die Spargelsaison gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen beim leckeren brunchen. Unsere Küche zauberte ein tolles Buffet mit diversen Spargelvariationen. Als besonderes Highlight wurde der Vormittag von wunderschönem Operngesang und Klaviermusik zweier Nachwuchstalente begleitet. Vielen Dank an Herrn Konietschke für die Vermittlung und Begleitung!

104 Jahre! Herzlichen Glückwunsch an unsere Frau Feser!

Tanzen und kuscheln!

Nachdem die süßen Cocker Spaniel beim Dogdance ihr Können bewiesen, war im Anschluss noch Zeit für ausgiebige Streicheleinheiten.

Welcome To Fabulous LAS VEGAS!

Unter diesem Motto stand am 24.8. unser Sommerfest. Bei Musik aus den 50er Jahren, leckerem BBQ, einem Gewinnspiel und ausgelassener Stimmung durfte Elvis natürlich nicht fehlen!

■ Was war los im St. Benedikt in Amberg

Eiszeit im St. Benedikt!

Ob nun Vanille, Schokolade, Joghurt, Erdbeere oder Zitrone – der italienische Eiswagen von Francesco aus Hirschau wurde bei den hochsommerlichen Temperaturen von den Bewohner*innen des St. Benedikt schon sehnlichst erwartet. Das Seniorenheim spendierte jedem BW sowie auch dem Personal eine Kugel der eiskalten italienischen Köstlichkeit. Die Bewohner*innen genossen im Pavillon oder in den Strandkörben die Nascherei. Alle waren sich einig: Bei 30° C Außentemperatur verschaffte ihnen das Eis eine willkommene innere Abkühlung.

Sommerfest 2024

Ein „Highlight“ der besonderen Art war das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Hawaii“ auf dem Parkplatz der Einrichtung. Als kleiner Willkommensgruß wurde jeder Besucher mit einem bunten Blumenkranz behängt.

Bei angenehmen Temperaturen gab es viele Attraktionen: Zur musikalischen Unterhaltung spielte Xaver auf seinem Keyboard zünftig auf. Kinder der Nachmittags-Betreuung der Max-Josef-Schule begeisterten die Bewohner*innen mit einem selbst einstudierten Tanz. Anschließend besuchte jedes Kind einen Bewohner und schenkte ihm ein selbst gemaltes Bild. Dafür wurden sie mit einer bunten Blumenkette und Pralinen belohnt.

Mit einem Säbeltanz „verzauberten“ die Bauchtänzerinnen jung und alt und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Auch das große „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel wurde gut angenommen.

Lukullisch wurde den Bewohner*innen viel geboten: Leckere Grillteller mit bunten Salaten, köstliche Eisbecher und süffige Fruchtcocktails ließen alle Genießer-Herzen höherschlagen.

■ *Gabi Dietl*

Einen schönen Tag auf der Peißnitzinsel...

...erlebten die Gäste der Tagespflege des Steintorpalais.

Eine Rundfahrt mit dem Peißnitzexpress durch Flora und Fauna auf einer ca. 2 km langen Strecke. Die Gäste genossen die frische Luft und ließen sich den Fahrtwind um die Nase wehen. Es war ein schöner Vormittag an der Saale hellem Strande.

Der nächste Ausflug ist schon in Planung.

Herzlich begrüßt...

...das Team des Steintorpalais unsere neue Heimleitung und wünscht ihr viel Schaffenskraft und Freude bei der Arbeit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Kerstin Sadzik.

Wenn es Brezel, Weißwurst, Bier...

... und vieles mehr gibt, dann ist Oktoberfestzeit.

Wir brauchen dafür kein Festzelt oder Karussells, wir machen auch so Stimmung. Es ist bei uns etwas kleiner als in München, dafür umso gemütlicher. Mit bester Oktoberfestmusik ließen die Bewohner des Steintorpalais es richtig krachen. Nach dem Fest ist vor dem Fest, das nächste kommt bestimmt.

■ Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

Frühlingsfest

Im April dieses Jahres feierten wir unser Frühlingsfest. Als Höhepunkt dieser Veranstaltung besuchte uns der Bergmannschor und zeigte sein Können. Manches Lied war den Heimbewohnern bekannt und lud somit zum Mitsingen oder gar Schunkeln ein.

Pfingsten

Die Pfingstburschen aus Gröbitz stellten bei uns wieder eine Pfingstmaie auf und erfreuten unsere Heimbewohner mit dem einen oder anderen Lied. Ein kleiner Schluck gehörte natürlich auch dazu.

Sportfest

Zu unserem Sportfest hatten wir dieses Mal etwas anderes geplant. Unsere Heimbewohner sollten gemeinsam mit den Ferienkindern der Grundschule Stößen an den Start gehen. Das Wetter hatte auch gepasst, also konnte es losgehen – „Sport frei“.

Weinfest

Pünktlich zur Weinlese feierten wir im Seniorenzentrum Stockberg ein Weinfest. Für die richtige Stimmung buchten wir „Den Hohendorfer“, Herrn Baum. Mit Liedern und Scherz brachte er unsere Heimbewohner zum Lachen. Es gab auch Knabberei und einen edlen Tropfen in weiß oder rot.

Sommerfest

Ende August dieses Jahres fand das Sommerfest unserer Einrichtung statt. Mit dem Wetter hatten wir wieder mal Glück, sodass die Veranstaltung auf dem Freigelände stattfinden konnte. Unser Heimleiter Herr Fritsche eröffnete das Fest mit einer kleinen Ansprache und wünschte allen viel Spaß an diesem Nachmittag. Mit Kaffee und Kuchen ging es los. Für Stimmungsmusik und einen Alpakabesuch war auch gesorgt. Zum Abendbrot gab es Gegrilltes mit Salat. Für unsere Heimbewohner war dieser Nachmittag eine gelungene Abwechslung.

■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

Beauty Days in der Villa Finow

Melanie, unsere Kollegin aus der Betreuung, hat sich inspirieren lassen und verwöhnt die Bewohnerinnen und Bewohner mit neuen erfrischenden Handpeelings und Handmassagen. Auch die Mitarbeiterinnen lassen sich gern von Melli, wie wir sie liebevoll nennen, verwöhnen.

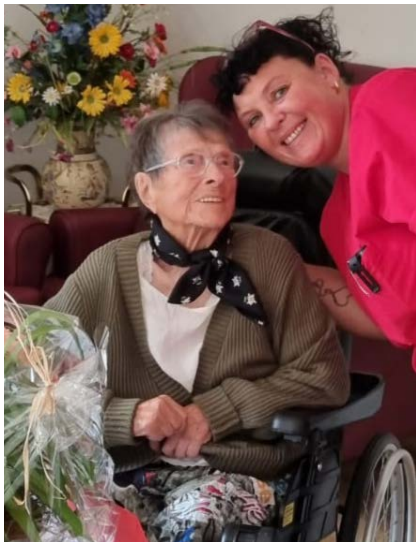
Die Zutaten für das selbst hergestellte Peeling sind immer vorrätig, denn der Andrang ist groß.

Nach einem solchen Genuss für Geist und Hände lassen sich die Bewohnerinnen gern noch die Fingernägel lackieren.

Eine Bewohnerin der Villa zitierte hierzu Heinrich Heine „Eine schöne Hand ziert den ganzen Menschen".

Wir sind begeistert von den verwöhnenden Ideen unserer „Melli" und freuen uns auf weitere Beauty Tage.

100. Geburtstag und wir waren dabei!



Am 06.07.2024 feierte unsere Bewohnerin, Frau Wally Hempel ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Familie und natürlich mit uns.

Wir haben uns selbstverständlich standesgemäß auf diesen Tag vorbereitet und haben unsere Villa Finow mit Blumen und Girlanden und einer großen 100 geschmückt. Hierbei haben alle Mitarbeiter tatkräftig mit angepackt.

Es war für alle ein sehr aufregender Tag. Gleich nach dem Frühstück besuchte Herr Behrendt, Mitarbeiter der Stadt Eberswalde, Frau Hempel. Er ließ es sich nicht nehmen, ihr persönlich zu gratulieren und brachte Blumen und Geschenke mit.

Am Nachmittag feierten wir ausgelassen bei selbst gebackenem Kuchen und stießen mit einem Gläschen Sekt mit Frau Hempel und der Familie an.

Es ist für alle ein besonderes Ereignis, einen 100. Geburtstag zu feiern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen auch an ihrem freien Tag, um dem Geburtstagskind von Herzen zu gratulieren.

Die anderen Bewohner und Bewohnerinnen freuten sich mit Frau Hempel, gratulierten und wünschten alles Gute zum besonderen Ehrentag.

Es war für alle ein sehr emotionaler Tag, der sich nach einem leckeren Abendessen dem Ende nährte.

Wir, das Team der Villa Finow, sagen Danke, dass wir diesen Tag mit Frau Hempel und ihrer Familie gemeinsam feiern durften.

■ *Nicole Behling*

■ Was war los im Waldidyll Paudritzsch

Sommerfest im Waldidyll

Zum diesjährigen Sommerfest waren neben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch wieder die Angehörigen und Betreuer herzlich eingeladen.

Nachdem Einrichtungsleiter Andreas Grün das Sommerfest eröffnet und die vielen Gäste begrüßt hatte, wurde zusammen auf einen schönen gemeinsamen Abend angestoßen. Das große Kuchenbuffet ließen sich alle schmecken. Bei Kaffee und frisch Gezapftem versuchten unsere Bewohner und Angehörige den Jackpot bei der Tombola zu knacken.

Nachdem erst einmal alle soweit satt waren, wurde es Zeit, das Tanzbein zu schwingen.

Das musikalische Programm hob weiter die Stimmung. Beim Mitsingen, Tanzen und Schunkeln wurde unseren Gästen richtig warm und eine Abkühlung war nötig. Doch wie? Die Sonne brannte am Himmel, der Feuerlöschteich ist umzäunt, blieb nur noch der Getränkestand mit Fassbrause, Fassbier, kühler Bowle oder einem Glas Mineralwasser.

Während sich das musikalische Programm zum Ende neigte, füllte sich das Abendbuffet und der Duft von Gegrilltem streichelte die Nasen. Auch das deftige Abendessen schmeckte allen in gemeinsamer Runde und schloss unsere Feier gebührend ab.

Ein großer Dank gilt allen Angehörigen für ihr Kommen, denn im Kreise der Familie feiert es sich am besten. Ein weiterer großer Dank gilt meinen tollen Mitarbeitern, die sich bei der Planung und Umsetzung so große Mühe gegeben haben.

■ *Andreas Grün*

■ Was war los im Waldpark in Dresden

Entdeckungsreise zum Schloss Pillnitz

An einem sonnigen Donnerstag unternahmen wir einen Ausflug zum malerischen Schloss Pillnitz, gelegen am Ufer der Elbe in Dresden. Der Tag begann mit viel Aufregung und Vorfreude, als wir von einem Sonderbus der Dresdner Verkehrsbetriebe abgeholt wurden.

Schon bei der Ankunft zog uns das Schloss mit seiner barocken Pracht und den weitläufigen Gartenanlagen sofort in seinen Bann. Das Schloss, bekannt für seine Kombination aus barocken und asiatischen Stilelementen, bot uns nicht nur eine wunderschöne Kulisse für Erinnerungsfotos, sondern auch einen perfekten Ort für einen entspannenden Spaziergang durch den angrenzenden Park.

Die bunten Blumenbeete und majestätischen Bäume luden dazu ein, uns an der Schönheit der Natur zu erfreuen, zu plaudern und die frische Luft sowie die gute Gesellschaft zu genießen. Nach unserem Parkspaziergang kehrten wir ins Schlosshotel ein, wo ein köstliches Mittagessen auf uns wartete und wir ließen es uns schmecken.

Voller neuer Eindrücke und mit einem Lächeln auf den Lippen machten wir uns schließlich auf den Heimweg. Es war ein schöner Tag, den wir lange in Erinnerung behalten werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen **MWWM Ausbau**, dessen großzügiges Sponsoring diesen Ausflug ermöglicht hat. Dank ihrer Unterstützung sowie der Unterstützung unserer zahlreichen Begleiter konnten wir einen unvergesslichen Tag verbringen.

■ *Sozialer Dienst*

■ Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

Freude

Zuerst wollte ich das Leben erobern,
aber es besiegte mich.

Dann versuchte ich das Leben zu ergründen,
aber ich verlor mich in seiner Unendlichkeit.

Schließlich meinte ich,
man müsste das Leben sorgfältig einteilen,
aber es entzog sich mir.

Dann endlich, zögernd und unbeholfen,
versuchte ich, das Leben zu lieben.

Da umarmte es mich
mit überwältigender Freude!

■ *Unbekannt*

Eine der 3 Besten!

Jasmin (wir nennen Sie „Blümchen“) hat dieses Jahr ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau abgeschlossen. Sie hat es geschafft, zu den drei Besten zu gehören.

Wir freuen uns sehr und sind total stolz, sie für unser Team gewinnen zu können. Jasmin ist für unsere Senioren genauso wie für das Team eine Bereicherung. Als Dank haben wir unser Blümchen auf die diesjährige Firmenfeier mitgenommen. Es war uns wieder eine große Freude, daran teilzunehmen.

■ *Tina Elze, Verwaltung*

Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

Alte Molkerei Seniorenpflegeheim
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 0 50 41 / 9 44 70
altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

Amalienhof Pflegezentrum
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0 340 / 8 71 50
amalienhof-pflegezentrum.de

Bertoldsheim Seniorenpflege
86643 Bertoldsheim-Rennertshofen
Tel.: 0 84 34 / 942-0
bertoldsheim-seniorenpflege.de

Berghof Seniorenpension
22952 Lütjensee
Tel.: 0 41 54 / 98 93 0
berghof-luetjensee.de

Bürgergarten Seniorenpflegeheim
06420 Könnern
Tel.: 0 346 91 / 52 71 00
buergergarten-seniorenpflegeheim.de

Carolahof Seniorenpflegeheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 0 37 31 / 79 60
carolahof-seniorenpflegeheim.de

Crossinsee Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 0 33 62 / 88 63 00
crossinsee-seniorenpflegeheim.de

Dahlienhof Seniorenpension
24582 Wattenbek
Tel.: 0 43 22 / 55 28 61 05
dahlienhof-wattenbek.de

Eichenhof Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 0 30 / 91 20 29 72 100
eichenhof-seniorenpflegeheim.de

Fritzenhof Seniorenpflegeheim
09557 Flöha
Tel.: 0 37 26 / 79 80
fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

Gut Zehringen –
Wohnheim für Behinderte
06369 Köthen / OT Zehringen
Tel.: 0 34 96 / 4 06 60
gut-zehringen.de

Hansahaus Seniorenpflegeheim
01097 Dresden
Tel.: 0 351 / 65 68 40
hansahaus-seniorenpflegeheim.de

Haus Hahnenkamm
Seniorenpflegeheim
91719 Heidenheim
Tel.: 0 98 33 / 9 88 40
haus-hahnenkamm.de

Helenenhof Seniorenpflegeheim
31303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 8 97 40
helenenhof-seniorenpflegeheim.de

Herthasee Seniorenzentrum
14193 Berlin
Tel.: 0 30 / 89 693 100
herthasee-seniorenzentrum.de

Hoher Hof Behindertenwohnheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 0 37 31 / 79 61 60
hoherhof-behindertenwohnheim.de

Jakobushof Seniorenpflegeheim
91275 Auerbach i. d. Opf.
Tel.: 0 96 43 / 20 66 00
jakobushof-seniorenpflegeheim.de

Kleefelder Seniorenpflegeheim
30625 Hannover
Tel.: 0 5 11 / 5 38 95 80
kleefelder-seniorenpflegeheim.de

Kloster Meyendorf
Betreuungszentrum
39164 Stadt Wanzleben-Börde,
OT Meyendorf
Tel.: 0 39 407 / 9 36 80
kloster-meyendorf.de

Köhlergrund Seniorenzentrum
31073 Grünenplan
Tel.: 0 51 87 / 9 70 70
koehlergrund-seniorenzentrum.de

Laurentiushof Seniorenpflegeheim
39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben
Tel.: 0 39 268 / 3 04 94
laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

Leinetal Seniorenpflegeheim
und Haus Grasdorf
30880 Laatzen
Tel.: 0 5 11 / 8 20 2 101
leinetal-seniorenpflegeheim.de

Lausitzperle Seniorenzentrum
03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63 / 5 93 98 01 01
lausitzperle-seniorenzentrum.de

Mathildenhof Seniorenzentrum
14129 Berlin
Tel.: 0 30 / 80 19 30
mathildenhof-seniorenzentrum.de

Murgtalblick
Betreuungszentrum
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Tel.: 0 74 47 / 28 10
murgtalblick-betreuungszentrum.de

Paracelsushof Seniorenpflegeheim
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0 345 / 4 44 79 50
paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

Pommern Residenz
17419 Seebad Ahlbeck
Tel.: 0 38 378 / 36 10
pommernresidenz.de

Rosenblatt Seniorensitz
31655 Stadthagen
Tel.: 0 57 21 / 99 23 00
rosenblatt-stadthagen.de

Rosenhain Seniorenpflegeheim
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 0 34 96 / 55 01 30
rosenhain-seniorenpflegeheim.de

Rotunde Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 0 30 / 94 79 49 10
rotunde-seniorenpflegeheim.de

Schloßberg
Seniorenpflegeheim
08340 Schwarzenberg
Tel.: 0 37 74 / 7 62 90
schlossberg-seniorenpflegeheim.de

Schwanenburg
Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 0 33 762 / 2 25 40
schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

Seniorenzentrum
Eisenhüttenstadt
15890 Eisenhüttenstadt
Tel.: 0 33 64 / 40 80
seniorenzentrum-eisenhuettenstadt.de

Sächsische Schweiz
Seniorenzentrum
01796 Pirna
Tel.: 0 35 01 / 5 50 50
seniorenzentrum-pirna.de

Sonne Post
Seniorenpflegeheim
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel.: 0 74 42 / 84 775 101
sonnepost-seniorenpflegeheim.de

St. Annenstift Seniorenpflegeheim
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 9 05 50
annenstift-celle.de

St. Benedikt Seniorenpflegeheim
92224 Amberg
Tel.: 0 96 21 / 7 69 30
benedikt-seniorenpflegeheim.de

Steintorpalais
Seniorenpflegeheim
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0 345 / 2 09 33 90
steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

Stockberg Seniorenzentrum
06667 Stößen
Tel.: 0 34 445 / 90 40
stockberg-seniorenzentrum.de

Villa Finow
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 42 99 71
villa-finow.de

Waldidyll-Seniorenzentrum
04703 Leisnig / OT Paudritzsch
Tel.: 0 34 321 / 6 23 90
waldidyll-paudritzsch.de

Waldpark Seniorenpflegeheim
01309 Dresden
Tel.: 0 351 / 65 68 50
waldpark-seniorenpflegeheim.de

Wasserschloß
Seniorenpflegeheim
06386 Osternienburger Land /
OT Großpaschleben
Tel.: 0 34 96 / 30 24 90 100
wasserschloss-seniorenpflegeheim.de

FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Eintopf von der Lippischen Ananas
(Steckrübeneintopf)

1 kg Steckrüben
2 l Gemüsebrühe
500 g gepökelter Schweinebauch oder Rippchen
3 Stangen Porree
3 Möhren
750 g Kartoffeln (vorwiegend festkochend)
1 kleines Bund Petersilie

VON UNSEREM KÜCHENCHEF BENJAMIN SOLLE AUS DEM HERMANNSHOF KOMFORT-WOHNEN IN HORN- BAD MEINBERG FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT EMPFOHLEN

GUTEN APPETIT!

Zubereitung

- Steckrüben putzen, in Würfel oder Stifte schneiden und salzen.
- Das Gemüse in der Gemüsebrühe bissfest blanchieren.
- Das gepökelte Fleisch in einem Liter gesalzenem Wasser 90 Minuten garen.
- Den Porree putzen und klein schneiden, die Möhren und Kartoffeln schälen und ebenfalls in Würfel schneiden.
- Porree, Möhren und Kartoffeln zusammen mit den Steckrüben in dem Fleischsud garen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und nach Geschmack mit Petersilie bestreuen.

Wir wünschen allen
Mitarbeitern, Bewohnern, Angehörigen,
Geschäftspartnern und Freunden

frohe FESTTAGE

und alles Gute für das neue Jahr!